Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 358.

No. 2. Donnerstag, den 3. Januar 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. Januar 1838.

Herr Kaufmann M. F. Cohn von Bromberg, log. im Hotel de Berlin. Hr. Kaufmann Jos. Gams aus Magdeburg, Herr Gutsbesitzer v. Schwanenfeld aus Marienwerder, log. im engl. Hause. Herr Sänger Roth und Familie von Hamburg, Herr Insp ktor Rathke und Herr Kondukteur Johannsen von Berent, log. in den 3 Mohren. Herr Gutsbesitzer Hepner nebst Familie aus Germen, log. im Hotel de Thorn.

Todesfall.

1. Den heute früh um 9 Uhr an der Hämorrhoidal-Ruhr im 62sten Lebensjahre erfolgt n Tod des pensionirten Königl. Ober- und Corps-Auditeur, Kriegsrath Monich zeigen tief betrübt an die Hinterbliebenen.

Danzig, den 1. Januar 1839.

Entbindung.

2. Die heute früh erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Knaben, beehre ich mich meinen Verwandten und Freunden hiemit ergebenst anzuzeigen. S. Moritzsohn.

Danzig, den 2. Januar 1839.

Verlobung.

3. Die Verlobung meiner Tochter Maria mit dem Herrn Dr. Liévin zeige ich Verwandten und Freunden hiemit ergebenst an. S. Hoene.
Den 2. Januar 1839.

Anzeigen.

4. **Herr Pfarr-Administrator Landmesser** wird ergebenst ersucht, die am Neujahrstage Vormittags in der Dominikanerkirche so sehr schön gehaltene Predigt recht bald im Drucke erscheinen zu lassen.

5. Beim Wechsel des Jahres danksagend, für das mir bisher geschenkte Vertrauen der geehrten Eltern, unterlasse ich nicht mich dem fernern Wohlwollen Derselben zu empfehlen, mit der Versicherung, daß in meiner Anstalt auf das Strengste gesorgt ist für den Unterricht in allen, für Mädchen nothwendigen, Wissenschaften. Windelband, Wwe, Tobiasgasse № 1560.

6. Das Haus № 168. auf Kneipab mit einem kleinen Obstgarten und Gemüseland, ist aus freier Hand zu verkaufen.

7. Gelegenheit über Stettin, Berlin und Hamburg ist in den 3 Mohren Holzgasse anzutreffen.

8. Freitag den 4. Januar c. musikalische Abendunterhaltung in der Ressource zur Geselligkeit, wozu die geehrten Mitglieder nebst Familien ergebenst eingeladen werden. Anfang ½7 Uhr Abends. Die Comité.

9. Ein Logis von 2 bis 3 Zimmern, wovon eins nach der Sonnenseite liegen muß, Küche die nicht raucht, Keller, oder nicht räucherichter Boden, wo möglich auch Hofchen, auf der Rechtstadt, oder dem daran grenzenden Theile der Vorstadt wird zur nächsten Räumungszeit zu miethen gesucht. Näheres in meinem Comtoir, Frauengasse № 880. J. G. Voigt.

10. Eine Sammlung brasilianischer Vögel, Conchylien rc. aus Bahia, welche systematisch benannt, sind zum Verkauf zu festen Preisen in meiner Wohnung Langfuhr № 19. auf unbestimmte Zeit ausgelegt. Personen die nichts von diesen Gegenständen kaufen, zahlen 5 Sgr. Entree; auch werden die Besuchenden ersucht, vor dem Verkauf, von genannten Sachen nichts zu berühren. B. Luschnath.

11. Das Haus am Olivaer Thore № 565. u. 66. mit einem sehr großen Obstgarten, ist zu verkaufen oder auch von Ostern an eine Ressource zu vermiethen. Näheres Frauengasse № 839.

Vermiethungen.

12. Frauengasse № 839. ist eine Unter- und Ober-Etage zu Ostern rechter Ziehezeit zu vermiethen.

13. Altstadt, Schloßgasse № 764. ist der Schank von Ostern rechter Ziehezeit zu vermiethen. Das Nähere Frauengasse № 839.

14. Töpfergasse № 75. ist die Unterwohnung von 2 Stuben, Küche, Keller rc. zu Ostern zu vermiethen. Nähere Nachricht Pfefferstadt № 235.

15. Burgstraße № 1663. ist nach der Wasserseite eine Oberwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Boden, Speisekammer von Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen. Auch ist daselbst ein großer gewölbter Keller sogleich zu vermiethen zu erfragen Brodtbänkengasse № 693.

16. Altstadt, Schloßgasse № 765. ist das ganze Haus, bestehend in 3 Stuben, Kammern, Küchengebäude nebst Hof billig zu vermiethen. Näheres Frauengasse № 839.

17. Dritten Damm № 1432. ist die ganze Obergelegenheit, bestehend in mehreren Stuben, Boden, Keller, eigener Thüre rc. von Ostern zu vermiethen. Näheres Frauengasse № 839.

18. Langemarkt № 446. ist die Belle-Etage und im Poggenpfuhl № 202. die Kellerwohnung zum 1. April zu vermiethen. Näheres Langemarkt 446 im Comptoir.

19. In dem Hause Schnüffelmarkt № 631. ist eine Wohngelegenheit von mehreren Stuben, Boden, kleiner Küche und Apartement von Ostern d. J. ab an ruhige Bewohner bürgerlichen Standes zu vermiethen.

20. Wollwebergasse № 1988. ist die Hange-Etage, bestehend in 3 Zimmern, eigener Küche, Holzgelaß, Bodenkammer, Commodité, und ebendaselbst ein Saal nebst Kabinet und obigen Bequemlichkeiten zum 1. April c. zu beziehen.

21. Kohlenmarkt № 2039. ist eine bequeme Wohnung, bestehend aus zweien nach vorne gelegenen Zimmern, eigener Küche, Boden und Commodité zu vermiethen und Ostern zu beziehen. Das Nähere daselbst.

22. Zweiten Damm № 1288. sind 4 Zimmer, 2 Kammern, 2 Küchen und Boden an ruhige Einwohner im Ganzen oder getheilt zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

23. **Frischen großkörnigen Astrachaner Caviar** von bester Güte, erhielt aufs Neue zum billigsten Verkauf

Andreas Schultz, Langgasse № 514.

24. Unter den gestern angekündigten zurückgesetzten Waarengegenständen befinden sich auch Damenmäntel und eine Partie seidener Bänder, die ebenfalls zu sehr billigen Preisen verkauft werden bei F. L. Fischel.

Edictal - Citationen.

25. Nachdem dato uber das Vermögen des Kaufmanns Moses Jacoby, früher hieselbst, jetzt zu Neuteich wohnhaft, wegen klarer Insufficienz, der Concurs eröffnet worden, so werden alle, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Sachen, Effecten

oder Briefschaften hinter sich haben, hiedurch aufgefordert, demselben nicht das Mindeste davon zu verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gerichte darüber getreue Anzeige zu machen und Gelder oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern. Sollte demnach dem Gemeinschuldner etwas ausgeantwortet werden, so wird dieses als nicht geschehen erachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden, so wie denjenigen, welche von dem Gemeinschuldner Gelder oder Sachen hinter sich haben und solche verschweigen oder zurückhalten, zur Warnung gereicht, daß sie noch außerdem ihres daran habenden Unterpfandes und etwanigen andern Rechts für verlustig erklärt werden sollen.

Tiegenhof, den 17. Dezember 1838.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

26. Nachdem von uns über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Hirsch Markus Alexander Concursus Creditorum eröffnet worden, so wird zugleich der offene Arrest über dasselbe hiemit verhänget, und allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, hiemit angedeutet, demselben nicht das mindeste davon zu verabfolgen; vielmehr solches dem gedachten Stadtgericht fördersamst getreulich anzuzeigen, und, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliefern, widrigenfalls dieselben zu gewärtigen haben:

daß, wenn demohngeachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlt, oder ausgeantwortet werden sollte, solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, im Fall aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen, dieselben verschweigen oder zurückbehalten sollte, er noch ausserdem seines daran habenden Unterpfand- und andern Rechts für verlustig erklärt werden soll.

Danzig, den 31. Dezember 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.